

**Chronica off dat tzytboich van dert geschichten
der vergangen Jairen in duytsche landen und
sunderlinge der heilger Stat Coellen und yrer
busschoue.**

In dem namen vnd zo der Eren der hilliger vnd vngedeylter Driueeldicheyt des
vaders des soins vnd des hilligen geystes Marien godes moder. vnd der hilliger Drij
konijngē Jaspas Balthasar Melchior Amen.

**Dye vorrede des boichs Und is van der manichfeldiger nutz/
licheyt historien zo lesen und is sere mircklich.**

T Alins in dem eyersten boich genant Officioꝝ spricht alsus. Wyr
vñ niet allein vns geboren. dat wyr alleyn vnr vns persoon nutz
und noittozft suchen. sunder ouch der lantschaff dae wyr viss ge/
boꝛē synt vnd dairumb syn wyr ganz plichtich vnd verbondē zo
danckberheyt vnsern vurfaren ind vnsera maegelichen vrunden
omb yre wailldait. die vns vurgewinnen haue mit soꝛge vnd ar
beyt vnser lifffucht vnd darzo vp gezogen Vnd niet alleyn desen
vurf synt wyr verbunden zo danckberheyt. sunder ouch den Er/
samen vnd getruwen mannen van der gantzer gemeyndē die vnr vns geweest synt. vnd
sunderlinge den eyersten anheueren vnd inwooneren der landen vnd Stede dye wyr nu be
sitzen Vnder welchen eyliche mit eyne sunderlingen eyempell geleuet vnd vns vurge/
gangē haint. in vprichtige. vermerige. vnd beschermige des gemeynē guetz. Welchs
Sij so liefflichen vnd getruwelichen bis vp vns verwart haue. Duch hauen Sij durch
yre groisse verstant vnd veruarenheyt in allen kunsten vmb des gemeynē guetz eylich/
eyt. dairnae gestandē. dat Sij in mancherley kunsten ind hantierigen vnser lantschaff
vnd Stede fundierden vnd besezden Vnd dit also angemerekt vnd angesien durch dye
naekomelynge. synt yr niet wenich zo groissen Eren. stait. vnd wijsheyt gekomē. Die
welche naekomelinge dair nae gearbeyt hauen vnd sich gevliffiget. in gorlichen vnd
weeltlichen dyngen eyne yeklicher nae syne vermogē. dat Sij niet mijnre gevūde wur
den. in eylichen vnd louelichen sachen. dan yr vrvadere. vnd also mit yn vmb den loff
vnd prijs zobehaldē. mer doch niet entlich vmb des loffs willē. gekempet haue Welch/
er vrommer manne groisse vursichticheyt vnd ewyge wailldait niet alleyn is zo verwū
dere. mer ouch wyrdich dat sy in gedechtnisse gehalten werde Ses die aldē niet wenich
soꝛchfeldich geweest syn. die vergangē geschichte van zijden zo zijden anzozeichen. vmb
vill sachen vnd reden als hys nae beschreuen synt.

**Dat kennisse ind veruarenheyt der historien ind geschichten
bouen trit andere kunste.**

Vnd dairumb als is idt sach dat syn mancherley kunsten dye eynem vernoemen vnd
verstandigen Burger ere vnd zierheyt bybrzyngen vnd yn grois vnd bebegelich machē
Soch vnder den allē aller meyst is genoichlicher. bekentnisse vnd veruarenheyt der hi
storien vnd geschichten der vergangen zyt. welche bekentnisse sunderlichen begeren sullē
mit groissem ernst vnd vlits dye ghene dye viss dyngē vnd treffliche sache zo handelen

Die wuerde dilt boichs. vnd is van

hauen Vnd all is dat dye geystliche vnd werltliche geseze/ dye den mynschen vmb
waill vnd recht zo leuen geschreuen synt/ syn zo louen vnd grois zo achten. so wyrt noch
tant niet dairnae geleuet. Mer vill mere trecht zo dem rechten vnd eirlichen leuen nae
den geseze. als ich meyn. so wanne dairby ys dye bekentnisse vele geschichte vnd dat
exempell glorioser vnd eirwyrdiger mynschen. dye vurmaels geleuet hauen. Item dye
geseze synt regulen vnd wege off lere wye man fall leuen. mer nochtant wyrt niet dair
nae geleuet. Sinder dye historien synt gelych als lichte fackelen vnd reytung off
stipping zo den doegenden. Dye historie is ouch als eyn Spiegel zo vnderwissen dye
mynschen. dair inne dat geseze des mynschliche leuens clairlich wyrt geschawet. vnd
dat gemoide des mynschens wyrt da durch vntstochen vnd entfengt myt eynem brant
vnd also zu sagen. mit gewalt gezogen zo der Eyrlicheyt vnd zo den groisdedigen dyn
gen der doegenden. Sehen wyrt niet offenberlich mit vernarenheyt dat vele mynschen
synt. dye. dye goetliche gebot. geistliche statuten vnd keyserliche geseze. wissen vnd bekē
nen vnd leren vnd nochtant jemerlich schentlich vnd simtlich van yn ouertreden werden.
Wanne auer sulchen errenden mynschen viss de wege der geseze vnd der dugenden. bey
de in wereltlichem vnd in geystlichem staede. wyrt vurgehalten dat eirber. eirlich vnd
louelich leuen yr voralderen. yre guede vrunde. off maegen. yre myrburger off yr naecher
berer. zc. Sage myr. Werden sij niet schamtoit vnd komen snell vnd willich in den
wech der gueder seden vnd doegeden. durch dat. dat dat leuen vnd dye wercke der genē.
dye vut yn geweest synt. yn gewisset vñ vurgehalten wyrt. Vnd desgliche doet ouch die
hillige kyrche als sy ordiniert zo vieren off gerechtnisse zo halden in der kyrchen van dem
leuen der hilligen. Vp dat durch dat exempell der hilligen mynschen. dye vut vns ge
leuet hauen. dye mynschen nu leuende gelocket vnd getreect werden yn nae zo volge. Itē
Desglichen syen wye ouch gescheen in reddungen. vnd in beschermungen der Stede.
vnd anderer vleecken. Sage myr. welcher ingessen off Burger van eyniger gegen off
Stede sulde cleymodich vnd verzait sy na de als ho hoerte dat dye inwoner der seluer
plaetzen sijne wonunge vurmaels sich menlich vnd loenlich vut dat gemeyn goit. vnd
yr lande zo behalden. mit lijff vnd goit gutwillich vnd eyndrechtich gesatzt hette. Dat
zo behalden vnd zo beschermen. vnd yre gerechticheyt vnd vryheyden. dat dan eynes vā
yn allen syn sulde. der dat niet zo herten neme vnd drunge vut mit den eirsten an dye
spitze. sich menlich als eynen getruwe Burger zo bewiisen. is niet waill zo geleuen.
Da van spricht sent Augustyn. Idt syn vill mynschen as sy lesen off hoeren lesen dye
dyngge der starcken menne. die sij begangen hain. as mit strijden sturmen ind anderen
Ritterlichen daden. So werden sy intsenct den wercken nae zo volgen.

Wairumb vnd wie nutzlich is historien zo lesen.

¶ Her durch is clairlich zo verstein dat also nutzlich vnd geboerlich is geschichte der
ziden an zo schrijuen vnd zo lesen. vnd dat vmb vill sachen willen. Som eirstē vp dat
durch der mynschen vergessenheyt niet vissgedain off gehindert wurden. dye geschichte
dye sich begeuen hauen zo dem anderen vp dat dye ghene dye nu syn. nae den vergan
gen dyngen. yre gegenwerdiche sachen schicken vnd ordineren. Som dritten want dye
naekomlinge der alden vut veder. moegen sich viss den gessen vnd historien dye mancher
erley synt. der seluer vut veder vergetzen vnd verlustieren als geschreuen steyt van dem
groissen konyck Assucus. Wanne he van konyncklichen sorgen besweert was vnde des
nachtes niet moicht slaffen. So bestalt he dat mē vut eme die historien vnd die alden
geschichte moiste lesen. vp dat sy sochfeldige swair gemoide verlichtert vnd vergetzet
wurde. Vnd da van spricht suerlich sent Augustijn in dem boich der ermanunge also
dat he in desem gegenwerdigen leuen niet lustigers meyns zo syn dan dye weyde der

Schrift Sairumb spricht auch Aristoteles in dem anderen Boich van dem Regiment eyne pollicien off gemeynen Wer sich vreuwen will sunder droeffnisse. der vlye zo der wÿsheit der schrifturen. Vnd sunderlinge is niet dat dye gedancken. dye des myn schen hertzen wryngen vnd besweren vnd mit sorgen beladen. so lichtlich auedeyt schey den vnd bald verlijcht als zo lesen historiē vā den vergangen zjde. Noech schrift sent Augustijn ym drittē Boich van der Strat gotz dat vmb vill sachen willen. historiē zo lesen. nuzē sy. der ich eyn. die treffelichste hie setzen will. Ind is vmb claire vnder/ scheyt der zjt zo setzen. Want dicke groisse yrronge velt so man niet clair vnder scheyt der sachen. der zjt. der personen vnd der Stede gelegenheyt. dae van man noit hat zo wissen/setzet vnd beschijft. vnd is dē Regēten der Stede lande off luyde. in yrer Re gyronge eyn groisse verlichtonge. Item bouē dye vurs nutzicheyt syn noch vill troest licher sachen dat durch eyn mynsch vnderwijst ind getroest mach werden viss dem. dat he die historien lieft off hoert lesen. Sowanne he hoert ind mirekt wie in den vergangē jaeren dick ind vill groisse bedroeffnisse ind tribulacie in der werlt geweist syn vñ oir/ loge ind kriege ind van anderen sachen.

Noch andere suuerliche vnd merckliche reden dair vill mē nemen mach troest in den tzyden der bedroeffnisse.

¶ Item bouen dye vurgeroirten sachen synt noch ander rede wairumb historien zo le sen nutzich sy. Want in den wirt vpgedaen vñ ernuert. widerūb leuendich gemacht vñ also zo sage widder vur dye ongē vñ orē gebracht dye vergangē zjt vā jair zo iair. Dair innemen myrcken mach. wie disse werlt gequert vñ gestoiffen is mit māniger hande tribulacie vnd droeffnisse. wat ouloge in konynckrychen vnd landen gewest syn. ¶ Item wemannich wonderliche vnd vngewoenliche dyngē sich begeben hauen. Als in dem hymnell. in der erden. in dem wasser. &c. Item van den groissen sterffden as durch pestilencien vnd ander plaege. Item wye bewilē sere guede fruchtber jair gewest syn. Ind dair intgheyn auch sere duyz jair. Als wyr nu zer zjt leude. so wyr annycke dat desgelichs auch vur tzyden zom dicker maill geschiet is. So moegen wyr in dē da gen der bedroeffniss delijsamer syn ind troist nemen. Vyll mynschen dye dat niet wis sen off ammircken die vallen in yre vngeluckselicheyt ind widerspot in murmurierūg. in truricheyt. in verzwijuelūg. ind in verdross yrs leuēs. Syndeill vallen in lesterliche wort ind vervloichen got. Als leyder nu zer zjt van velen mynschen gesyen vnd ge hoirt wyr. Dye welche want Sij niet bekennē die gerechtigeit gotz so meynē Sij int/ gheyn gotz ordenung yre synne off meynunge. were besser. Ind spreken wer ich got. ich woult idt alsus machen. off warumb leift got alsulche dyngē gescheen. Ind dairumb be droeten Sij sich in den widderwerdigen dyngen vnd anfechtungen. dye yn ouerkomen buyssen gewoonden vnd gemeynem louff yrer zjt. Want Sij hauen gewoint der guedē vnd vnbdroeffder dage in waillust yrs vleischs. hierumb bedroeten Sij sich. dat yre weildige vnd genoechliche dage. durch dye ouervallende wederwerdicheyt. yn genomē werden vnd in yrem geluckseligen vortgancē gehyndert werden. Aldā so setzen Sij yre mont in den hymnell vnd vervloichen vnd blasphemieren got. den Regenten aller werlt. vnd werpen vnd schiessen in yn dye pyle der murmurierunge. vnd schrijuen niet zo dye plaegē des gegewirdigen vngelucks. wie auch dye gestalt syn. yren sunden vnd mysdaden. Mer Sij meynē dat geschee yn durch dye wredicheyt vñ moitwill der pryn cen vnd fursten. die welche Sij. nae yre meynunge. vnschuldlich vnd vnrechtferdelich vernolgen. bescherzen. verherden. verdernen an liue vnd guede. mit anderē schentliche boeffchen vnmynschlichen vnkriftlichen bouerijen. So doch dese selue heren vnd furste

Die woorde des boicks ind is van der

immer in sulchen dyngen synt dyente vnd knecht des leuendige gotz as geschreue steyt in dem propheeten van Nabugodonosor. vnd willen niet gedencen vnd anmyrcken dat dye mynschen dye in den vergangen jairen vut vns geweest synt. vill swarer dinge geleden vnd gedragen hauen. dan dye mynsche dye nu leue Vn so wyz ouch vnser jemerliche vnd vngeluckhaffrige dage willen gelijchen zu den seluen vergangen tijden vnser vurfaren So moegen dye seluen vnser bedroeffden dage nae dem ordell wijser vn verstandiger mynschen geacht vnd genoempt werden dat idt syn gulden iair Als dat manichfeldichliken vss dem alden testament bewijst wirt dae got verneirlich straijft dye ouertredet synre gebode Duch mach men dat myrcken oueroluyssichlich in dem nuwent testament als bysunder in der zijt der veruolging der hilliger kyzchen durch dye heydesche keyser vp dat eyzste. ind dairnae durch dye kyzzer. 2c. Dairumb cyn groys vnderfcheyt is tuschen den mynschen der alder zijde. in welchen vill krieges vnd veruolginge geweest is Vnd de mynsche in vnser zijden die niet glichmoedich verdragē dat yz geuoichte van yn getrent werde vnd yz waillust enwenich gehindert werde Vnd vnderfcheyt deser zweyer kinne mynschen kumpt her viff. Syc eyzsten waren in sulchen bedroefflichen zijden geboren vnd dair inne vpgedoit. vnd bekenten geyn sanffte off weildige dage Ader wyz dye gewoenlichen syn in vnser zijt. vrydlicher vn waillustiger dage des claren vnd schonen hemels. werden so lichelich beweget vnd verstoert ouermutz cyn cleyne dunckelheyt der sorchfeldicheyt. off bangicheyt dye vns ouerkomen moegen.

¶ Itē som lesten is noch cyn myrckliche sache wat nutzlicheyt die bekentnisse der historien bybringer. ind is. Wyz syen dat dye allermechtichsten vnd rijchste Stede alle zijt zogenomen hauen vnd in yz blomen sint gestanden ouermutz den rait der alden vernaren menne Vnd dese ouerschafft vn herlicheyt wyrt yn gegunt vnde zo gelaissen anders nyergens omb. dan alleyn dairumb dat Sij vernarenheyt hauen van vyll dyngen. dye gescheen synt in langen verledenen zijden Vnd niet omb yz starckheyt. off koenheyt dan Sij syn vnmechtich vnd swach van krefftē Ind durch dat bekentnisse der historien mach cyn jungelinge. geschickte vnd geneigt van ingeborner sedicheyt zo dem wege der doechten. dar zo kommen dat he den Erweyrdigen graen heuffderen gelijch mach werden Vnd dat is alleyn zu gescheen as mich dunckt durch bekentnisse der historien Durwair ich enkan niet myrcken. wairumb wyz dye alden den jungen vurfetzen sullen is it dat dye iungen yre wize vnd verstant dat zo schicken vn sich in den historie oenen

¶ Dar Sij leren vnd wissen dye geschichte. dye kinste. dye raede vnd anflege der wijser menne vnd der groissen Stede. Vnd mach dan dye bekentnisse der geschichte cyns alders van hondert jairen. der herlicheyt vnd dem gewalt der alden. so groiff bybringer

¶ Wat fall dan doin dye breide vnd wide bekentnisse des ganzē alders van anbegyn der werlt bis nu zer zijt? Wat hoicheyt ind loff meinstu fall dan den jingē mannē dair viff vntstain die beyde in der vuarēheyt der historien ind geschichte nae tē verstant. vn in stercken des lijchams. dye seluen ouertreffen vn yn bouen gaen. Viff allen dissen vut vnd nae geschreuen punten is ganz clair ind offenbair dat dye boicher die historien vnd geschichte der zijt beschriuen. hauen in sich beslossen cynen groiffen schatz vnd nutzicheyt van welcher zail dit gegenwerdich boich cyn sonderliche vorteil hait So fall dan cyn yglicher vernufftiger man der wissenheyt vnd vernarenheyt der historien lieff hait vlis an keren ym dit zobestellen. vnd vnderwijlen omb zo vergetzen vn verlustieren syn gemoide dar in leesen. vnd asdan vint he mannich punt dat yn. so dat dye zijt eyschet vnderrichtet. Want als vill. van den aller geleirten. sagen. so is die historie als cyn moder. cyn geberersche vnd cñ meysterisse der dogendē. Vnd dat selue bezuget ouch der wijse meyster Tullius sprekende also Historia dye is cyn gezuige d zijt cyn liecht der wairheyt. cyn leuen der memorie off der gedechtnisse. cyn meystersche des leuens. vnd cyn verkuindersche der altheyt.

¶ Vnd dat were immer also vnzemelich vn lesterlich dat dat mynschliche ver

stant. dat doch lijchlich vijff dyngē begriiffen mach. sulde berouffte syn des lustlichen
 camps van so mannigherhande blomen In welchen men vinden mach vijff exempel
 der doechden. dair zo wyz vermaent werden zo plucken. vnd vinden wyz onckuyt d' vñ
 doechden. dat wyz dyc mydē ¶ Vnd dairumb angemerekt dyc groisse ernsticheyt. dyc
 historien vnd geschicht an zo schrijuen vnder den iueden. Grieken Roemeren vñ an
 deren anschrijueren der historien. van vele ander landē. Dyc welche/dyedyngē/dyc ge
 schuyt syn in yren dagen/angeschreuen haen vnd die verwart/vñ vns nu in disser zyt
 leuende. gesant. So wer idt vmmē vmbillich. dat vnser dyngē. dyc nu zer zyt by vn
 sen dagen gescheen. all syn sy mynre. sulden ewichlich verswēgen vnd vngemerect hyn
 gaen. gelijcherwijff als hette die wyreckung der mynschen in vnser dagē vppgehoert vñ
 were vergangen. Off dat villich die ghene die nu leuen. niet bedreuen herten dat bil
 lich vnd wyrdich were an zo zeichen. Off all were idt dat etliche eirwyrdighe vñ durch
 lichte persoē geleuet herten. vnd hette wercke gedaen die waill billich weren vñ zo
 schrijuen vnd vuzohalden vnd zu verzellen in zokommenden zyde. So sy doch gheyn
 re van allen den ghenen. die dat anschrijuen kunden vnd sulden. der die selue dyngē an
 gezeichnet haen vmb der luwichēyt vnd vuyllicheyt willen. Her vmb dat ich die zyt
 nutzlich zobrecht zo der Eren gotz synre lieuer moeder ind der driuer hilliger konyng
 hain ich moit ouermutz dyc gnade gotz zo vergaderen eyn duytsche Cronicke vsser an
 deren latynschen ind duytschen Cronicken van den veruoempsten vnd genoechlichsten
 historiē dyc vns nutzlich ind lustlich syn zo hore vñ zo lesen Ind all is dat vill latyn
 scher Cronicken geschreuen syn vut dyc latynschen ind geleide man. so vint men doch
 onch etzliche cloicke veruunffrige leyē. dyc gheyn latyn verstaen. ind lesen also gern vñ
 sulchen dyngē ind geschichten as dyc geleiden. ind ouch bywilen sich begiffen in etzliche
 handelen. dat Sij des noithaen zo wissen nae vsscheydunge der sachen So men dā
 alzowenich duytscher Cronicken vint vnd dem gemeynen man want voirtails sulche
 boiche als eyn koestlich heimlich schatz gehalden ind verwaert wurden Dairumb wil
 ich duss boich schrijuen in slechter duytscher sprache. Want eyn ygllicher mynsche nae
 synre natuerlicher zo neygūge is he meer zogeneyget zo synre lantschafft vnd dat dyc
 berorede is. vnd sündlingē hoert he lieuer vā dem da he gebore vñ gezogē is. synre vut
 sare menliche eirliche wercke vñ geschichte dā vā fremde So will ich dyc trefflichste
 ind myrecklichste geschicht vā duytschē lande schriue. Som eyrsten kurtlich beschrijuen
 etzliche die mircklichste geschichte die geschiet syn van dem begyime der werlt bis zo der
 zyt dat vnse lieue her Jesus cristus is mynsch worden. Som anderen so will ich schrij
 uen van allen Roemischen keyseren vnd ygllichem in sonderheyt van dem eyrste bis vñ
 den konynck nu zer zyt leuende. Anno. M. CCC. Cxiij. Maximilianus. j. Dyc eyn
 ygllicher an dat rijk komen is vnd van synem regiment vnd dae by syn Jaurzail. zo
 wat zyden eyn yecklich keyser an dat rijk komen sy. vñ dat dyc geschichte vnder
 eyne yederen de has moegen gevonden werden. Want idt spricht Hugo floriacens.
 dat dyc dyngē die geschiet synt. van den men niet kan gesagen in welchem jair. off by
 wilhes konyncks off keyseris zyden idt geschiet sy. dat sall man balden vut eyn fabell
 vñ vut eyn wijner deydyngē. Itē vā allē payssen vnd vā allen konyngē vā vrackrich.
 Vā den hertogen vā Brabant. vā Helre. van Guylche. van Cleue ind vā dē Berge
 van den Graeten van Flanderen. van Hollant. vnd Selant. ind van anderē landē
 dyc vutrint Coellen vnd an dem Rijnstrom gelegen syn. ¶ Vnd want
 dyc hochwyrdige vnd hyllighe Strat Coellen Metropolis ind dyc heufstat genant
 is van ganzen duytschen lande nae dem sprechwozt dat van yr gesacht wirt Parijs in
 vrackrich London in Engelant Coellē in duytschlāt Roma in italien. &c. Itē eyn and
 sprechwozt Coellē eyn krojn bouē allē Stede schoin So will ich in sūdhert vā vze be
 gyne vñ oirsprūg vñ midell bis zo disser zyt schrijue dat ich in bewertē schrifte vut
 dē haen. als dat ergangen is van keyser zo keyser ind vā cyme Busschoue zo dē andern.